42373 - Hat der Austritt von trüber Flüssigkeit einen Einfluss auf die Hajj oder 'Umrah?

Frage

Ich war im zweiten Monat Schwanger, jedoch wurde es im zweiten Monat zu einer Fehlgeburt, zwei Tage bevor ich zur Hajj gegangen bin. Ich zwar rein, jedoch habe ich in der Nacht des Tarwiyah-Tags etwas dunklen Ausfluss gesehen, der den Ausflüssen ähnelt, die am Ende der Menstruation kommen. D.h.: Es ist kein Blut, sondern brauner Schmutz. Ich habe aber meine Hajj vollendet. Ist meine Hajj gültig?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Ausflüsse, die du gesehen hast, haben weder auf deine Hajj noch 'Umrah Einfluss, da es weder Menstruations- noch Wochenbettblut ist. Dieser Ausfluss wird „Al-Kadrah“ (brauner Ausfluss) genannt. Das Urteil dieser Ausflüsse ist bei der Mehrheit der Gelehrten, dass sie die Gebetswaschung verpflichtend machen. Wenn du demnach bei der Tawaf-Al-Ifada deine Gebetswaschung vollziehst, ist dein Tawaf gültig, nach Konsens der Gelehrten. Wenn du die Gebetswaschung aber nicht vollzogen hast, so waren sich die Gelehrten darüber uneinig, ob die Tawaf ohne Reinheit gültig sei oder nicht.

Dies wurde in der Antwort auf Frage Nr. 34695 erklärt. Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah wählte die Ansicht aus, dass es keine Voraussetzung dafür ist. Schaikh Ibn 'Uthaimin folgte ihm darin.

Schaikh Muhammad Ibn Salih Al-'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „All das, was nach der Reinheit an braunem oder gelbem Ausfluss, Tropfen oder Feuchte austritt, ist keine Menstruation. Somit hindern sie weder am Gebet noch Fasten und auch nicht den Mann daran, mit seiner Frau zu schlafen, da es keine Menstruation ist.

Umm 'Atiyah sagte: ‚Wir pflegten den gelben und braunen Ausfluss nicht zu beachten/zählen.' Überliefert von Al-Bukhary. Abu Dawud fügte hinzu: ‚... nach der Reinheit', und dessen Überlieferungskette ist authentisch. Nach dieser Ansicht bringen all diese Dinge, die nach der sicheren Reinheit geschehen, der Frau keinen Schaden und hindern sie nicht am Gebet, Fasten oder Beischlaf mit ihrem Ehemann. Sie darf aber hasten, bis sie die Reinheit sieht, denn manche Frauen beeilen sich und vollziehen die Ganzkörperwaschung, wenn das Blut austrocknet, noch bevor sie die Reinheit sehen. Deshalb haben die Frauen der Prophetengefährten 'Aischa -möge Allah mit ihr zufrieden sein- ein Stück Wolle, an dem Blut war, gebracht. Sie sagte ihnen dann: ‚Hastet nicht, bis ihr den weißen Ausfluss seht'."

Aus „60 Sualan 'an Ahkam Al-Haid" (Frage Nr. 24)

Zusammengefasst: Deine Hajj ist, so Allah -erhaben ist Er- will, gültig und diese Ausflüsse sind weder Menstruation noch Wochenbett.

Und Allah weiß es am besten.